

Penalty – Hinweise und Anweisungen zur Durchführung im Bergischen Handballkreis



Grundsätzliche Vorbemerkung:

Einen Penalty gibt es nur in der **F- und E-Jugend**. Es besteht keine Möglichkeit, zwischen einem Penalty oder einem 7m-Wurf zu wählen, es **muss** immer ein Penalty ausgeführt werden. In der F- und E-Jugend sollte grundsätzlich die pädagogische Spielleitung im Vordergrund stehen. Daher ist auch bei allen Entscheidungen in Bezug auf die Ausführung des Penaltys „Fingerspitzengefühl“ anzuwenden.

Diese Hinweise und Anweisungen sind nur für Spiele im Bergischen Handballkreis gültig. In anderen Kreisen kann es davon abweichende Regelungen und Festlegungen geben.

Entscheidung auf Penalty:

Ein Penalty wird anstelle eines 7m Wurfes ausgeführt. Die Entscheidungskriterien, wann auf einen Penalty entschieden werden muss, unterscheiden sich nicht von denen für einen 7m-Wurf.

Durchführung eines Penaltys:

Der Penalty wird in einem zentralen Spielstreifen (gedachte Linie zwischen den Torpfosten) ausgeführt. Wird dieser Spielstreifen durch den ausführenden Spieler verlassen, ist auf Freiwurf für

die verteidigende Mannschaft zu entscheiden. Dieser ist an der Stelle des Verlassens auszuführen.

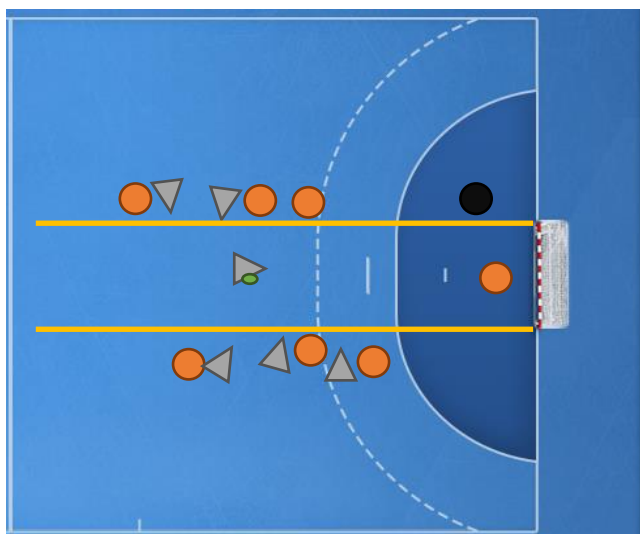


Abbildung 1: Aufstellung beim Penalty

Alle Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb dieses zentralen Spielstreifens aufhalten und dürfen diesen erst betreten, sobald der Ball die Hand des angreifenden Spielers verlassen hat (siehe Abbildung 1).

Betritt ein Mitspieler den zentralen Spielstreifen zwischen dem ausführenden Spieler und dem Tor, ist auf Freiwurf für die abwehrende Mannschaft zu entscheiden. Betritt ein Gegenspieler den zentralen Spielstreifen zwischen dem ausführenden Spieler und dem Tor, ist der Wurf zu wiederholen.

Der Schiedsrichter sollte sich so positionieren, dass er den angreifenden Spieler sowie die Mit- und Gegenspieler im Blick hat (siehe Abbildung 1, SR [schwarz] im Torraum).

Der angreifende Spieler kann seinen Wurfversuch in beliebiger Entfernung (maximal Mittellinie) zum Tor aufnehmen, muss beim Anlaufen jedoch die **Schritt- und Prellregel** beachten. Schritt- oder Prellfehler führen unmittelbar zum Ballverlust und somit zu einem Freiwurf für die verteidigende Mannschaft.

Ein Penalty muss zwischen der **Freiwurf-** und der **Torraumlinie** als **Schlagwurf** abgeschlossen werden. Ein zu früher Abschluss (vor der Freiwurflinie) oder ein Abschluss als Sprungwurf (ohne Bodenkontakt mit mindestens einem Fuß) führt zum Ballverlust und einem Freiwurf für die abwehrende Mannschaft an der Stelle, an der der Fehler begangen worden ist. Ein Betreten des Torraums oder auch der Torraumlinie führt ebenfalls zum Ballverlust, jedoch wird das Spiel mit einem Abwurf wiederaufgenommen.

Spielfortsetzung nach einem Penalty:

Nach einem Penalty wird das Spiel mit dem der Spielsituation entsprechenden Wurf wiederaufgenommen. Dabei sind folgende Situationen denkbar:

Spielsituation	Spielfortsetzung
Ball ist im Tor	Anwurf an der Mittellinie
Ball berührt die Torabdeckung und geht ins Tor	Abwurf durch den Torwart
Ball berührt die Torabdeckung und geht zurück ins Spielfeld	
Ball geht neben das Tor	
Angreifer betritt den Torraum oder die Torraumlinie	
Schrittfehler, Prellfehler	Freiwurf für die abwehrende Mannschaft an der Stelle, an der der Fehler begangen worden ist
Angreifer wirft vor der Freiwurflinie	
Angreifer führt den Torwurf als Sprungwurf aus	
Angreifer verlässt den zentralen Spielstreifen	
Mitspieler des Angreifers betritt den zentralen Spielstreifen zwischen dem Angreifer und dem Tor	Wiederholung des Penaltys
Gegenspieler des Angreifers betritt den zentralen Spielstreifen zwischen dem Angreifer und dem Tor	
Ball wird vom Torwart gehalten und prallt zurück ins Spielfeld	Weiterspielen lassen
Ball prallt gegen den Pfosten und geht zurück ins Spielfeld	

Torabdeckung in der F- und E-Jugend:

In der F- und E-Jugend wird auf 1,60 m hohe Tore gespielt. Da keine gesonderten Tore vorhanden sind, werden die normalen Tore im oberen Bereich mit einer Plane versehen, um die Höhe zu verringern. Berührt ein Ball diese Abdeckung oder einen auf Höhe der Abdeckung liegenden Teil des Tores, ist immer auf Abwurf zu entscheiden (siehe Abbildung 2). Dies gilt nicht nur beim Penalty, sondern auch im restlichen Verlauf des Spiels. Ob eine Berührung vorliegt ist eine Tatsachenfeststellung der Schiedsrichter.



Abbildung 2: Torabdeckung, berührt der Ball einen oberhalb der roten Linie liegenden Teil des Tores ist immer auf Abwurf zu entscheiden

Gez. Jürgen Klein

1. Vorsitzender

Matthias Hallmann

Schiedsrichterwart

Lars Lieker

SR-Lehrwart

Armin Adolphs

Jugendwart